



Unsere Lösung für mehr Prozesseffizienz und Sicherheit im OP!

12. September 2024

Tagung "Patientensicherheit – Aktueller Stand 2024"

Medizinische Hochschule Hannover





Gemeinsam für ein nachhaltig robustes Gesundheitswesen

Lassen Sie uns gemeinsam die
Zukunft einer nachhaltigen
Gesundheitsversorgung gestalten!

Sie haben Interesse an dieser Präsentation und wollen mehr über unsere Lösung **Chloraprep™** erfahren?

Dann kontaktieren Sie uns bitte!

Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Vielen Dank!



Patrick Rösch

Key Customer Manager

BD Surgery

Patrick.Roesch@bd.com

+49 173 3468526

Christian Sienerth

Key Account Manager

BD Advanced Healthcare Services

Christian.Sienerth@bd.com

+49 173 5736928



Referenzen

1. World Health Organization (WHO) (2021): WHO recommendations on choice of antiseptic agent and method of application for preoperative skin preparation for caesarean section. WHO, Geneva, CH <https://iris.who.int/bitstream/handle/10665/341864/9789240028036-eng.pdf?sequence=1>. Zugegriffen: 29. Jan 2024
2. Link T (2021): Guidelines in Practice: Preoperative Patient Skin Antisepsis. AORN J 115(2):156-166. <https://doi.org/10.1002/aorn.136058> Australasian College for Infection Prevention and Control (ACIPC) (2019): Position Statement. Preoperative Skin Antisepsis. <https://www.acipc.org.au/wp-content/uploads/2022/06/Preoperative-Skin-Antisepsis.pdf>. Zugegriffen: 29. Jan 2024
3. Te Tāhū Hauora Health Quality and Safety Commission (2023): Surgical skin antisepsis (SSII-Surgical Site Infection Improvement Programme). <https://www.hqsc.govt.nz/assets/Our-work/Infection-Prevention-Control/Publications-resources/SSIIIP-skin-antisepsis-guide.pdf>.
4. Ulmer M, Lademann J, Patzelt A et al (2014): New strategies for preoperative skin antisepsis. Skin Pharmacol Physiol 27(6):283-292. <https://doi.org/10.1159/000357387>
5. Darouiche RO et al. N Engl J Med 2010; 362(1): 18-26,
6. Efficacy of surgical skin preparation with chlorhexidine in alcohol according to the concentration required to prevent surgical site infection: meta-analysis | BJS Open | Oxford Academic (oup.com) Study Shows Effectiveness of ChlorPrep in SSI Prevention (infectioncontrolday.com) Preoperative skin antisepsis with chlorhexidine gluconate versus povidone-iodine: a prospective analysis of 6959 consecutive spinal surgery patients in: Journal of Neurosurgery: Spine Volume 28 Issue 2 (2018) Journals (thejns.org)
7. Gastmeier P, Geffers C, Hermann M, et al. Nosokomiale Infektionen und Infektionen mit multiresistenten Erregern – Häufigkeit und Sterblichkeit. Dtsch Med Wochenschr. 2016;141:421–426.
8. Arefian H, Hagel S, Heublein S, et al. Extra length of stay and costs because of health care – associated infections at a German university hospital. Am J Infect Control. 2016;44(2):160-6.
9. Fleischmann-Struzek C, Mikolajetz A, Schwarzkopf D, et al. Challenges in assessing the burden of sepsis and understanding the inequalities of sepsis outcomes between National Health Systems: secular trends in sepsis and infection incidence and mortality in Germany. Intensive Care Med. 2018;44(11):1826- 1835.
10. Seymour CW, Gesten F, Prescott H, et al. Time to treatment and mortality during mandated emergency care for sepsis. N Engl J Med. 2017;376:2235–2244.
11. Arefian H, Heublein S, Scherag A, et al. Hospital-related cost of sepsis: A systematic review. J Infect. 2017;74(2):107-117. doi: 10.1016/j.jinf.2016.11.006
12. Fleischmann C, Thomas-Rueddel DO, Hartmann M, et al. Fallzahlen und Sterblichkeitsraten von Sepsis-Patienten im Krankenhaus. Dtsch Arztebl Int. 2016;113(10):159-66.
13. <https://prevent-and-protect.de/glossary/postoperative-wundinfektion-ssi/>
14. Kim H, Park S. Sepsis: Early Recognition and Optimized Treatment. Tuberculosis and Respiratory Diseases. 2018; 82(1): 6–14. doi: 10.4046/trd.2018.0041
15. Bericht der Arbeitsgruppe KRINKO-BfArM-RKI Zu spezifischen Fragen bezüglich Rekonstitution, Zubereitung und Applikation von Arzneimitteln und Infusionslösungen sowie zur Hautantiseptik 23.Mai 2026: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2016/Ausgaben/20_16.pdf?__blob=publicationFile
16. Hibbard, J. Analysis comparing the antimicrobial activity and safety of current antiseptics: a review. J Infusion Nursing, 2005, 28(3):194–207.
17. Bundesgesundheitsbl 2018 61:448-473 <https://doi.org/10.1007/s00103-018-2706-2>

Pflichtangaben (Deutschland » gem. § 4 HWG / Österreich » gem. AMG / Schweiz » gem. § 6 AWV)

BD Chloraprep™ farblos/BD Chloraprep™ gefärbt; 2% w/v / 70% v/v Lösung zur Anwendung auf der Haut.

Wirkstoffe: Chlorhexidin (D-gluconat) 20 mg/ml, 2-Propanol 0,70 ml/ml. Sonstige Bestandteile: gereinigtes Wasser Gelborange S (E 110, nur Chloraprep gefärbt).

Anwendungsgebiete: Zur Hautdesinfektion vor invasiven, medizinischen Behandlungen. Zur Pflege des Hautbereiches beim Einführen von intravaskulären Medizinprodukten.

BD Chloraprep™ gefärbt: wenn die Visualisierung des Hautareals erwünscht ist.

Gegenanzeigen: BD Chloraprep™ darf nicht auf rissiger oder verletzter Haut oder bei Kindern unter 2 Monaten angewendet werden.

BD Chloraprep™ farblos: Das Arzneimittel ist bei Patienten mit einer Überempfindlichkeit gegen Chlorhexidin oder Isopropylalkohol kontraindiziert.

BD Chloraprep™ gefärbt: Das Arzneimittel ist bei Patienten mit einer Überempfindlichkeit gegen Chlorhexidin, Isopropylalkohol oder den Azofarbstoff Gelborange S (E110) kontraindiziert.

Nebenwirkungen: Hauterkrankungen: In sehr seltenen Fällen (< 1 / 10.000) wurde von Hautallergien oder -reizungen durch Chlorhexidin, 2-Propanol oder Gelborange S (E110) mit folgenden Symptomen berichtet: Hautrötung, Ausschlag (z. B. erythematös, papulös oder makulopapulös), Juckreiz und Bläschen oder Vesikel an der behandelten Stelle.

Weitere lokale Symptome: Hautbrennen, Schmerz, Entzündung. Häufigkeit unbekannt: Hautentzündungen, Hautausschläge, Nesselsucht, Verätzungen bei Neugeborenen.

Beim ersten Anzeichen einer lokalen Hautreaktion ist die Anwendung abzubrechen. Augenerkrankungen: Häufigkeit nicht bekannt: Augenreizung, Schmerzen, Hyperämie, Sehstörungen, Verätzung und Augenverletzungen. Immunstörungen: Häufigkeit unbekannt: Überempfindlichkeit, einschließlich anaphylaktischem Schock. Die am häufigsten berichteten Nebenwirkungen stehen in Zusammenhang mit Reaktionen an der behandelten Stelle. Diese traten am häufigsten im Anwendungsbereich der Lösung (d. h. an der Desinfektionsstelle) auf und breiteten sich in sehr seltenen Fällen aus. Die Nebenwirkungen hatten vielfach einen selbstlimitierenden Verlauf bzw. heilten nach einer

Behandlung mit topischen Steroiden und/oder Antihistaminen ab. Die am häufigsten berichteten Reaktionen waren nicht schwerwiegender Natur und umfassten unter anderem Ausschlag, Hautrötung, Vesikel, Schmerzen und Juckreiz an der behandelten Stelle. Es wird erwartet, dass die Häufigkeit, Art und Schwere von Nebenwirkungen bei Kindern denen bei Erwachsenen entsprechen. Es wurde von Fällen anaphylaktischer Reaktionen während der Anästhesie berichtet.

Für beide Präparate gilt: Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Nur zur einmaligen äußerlichen Anwendung. Nicht auf verletzter oder geschädigter Haut anwenden. Von Augen und Schleimhäuten fernhalten. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Direkten Kontakt mit neuralem Gewebe und mit dem Mittelohr vermeiden. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Die Anwendung sollte bei Neugeborenen, insbesondere bei Frühgeborenen, mit besonderer Vorsicht erfolgen. BD Chloraprep™ und BD Chloraprep™ gefärbt können Hautverätzungen verursachen. Elektrokauter erst anwenden, wenn die Haut vollständig getrocknet ist. Entzündlich. Der Farbstoff Gelborange S (E110) in Chloraprep gefärbt kann allergische Reaktionen hervorrufen. In der Originalverpackung aufbewahren.

Der Applikator ist steril, solange das Siegel unversehrt ist. Behälter und Inhalt bei Gebrauch, Lagerung und Entsorgung vor offenem Feuer schützen. Wechselwirkungen mit anderen

Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen: Einige Impfstoffe und Pflaster für

Allergietests dürfen nicht mit Alkohol in Kontakt kommen. Wenn Sie Zweifel haben, lesen Sie die Packungsbeilage des Impfstoff- bzw. Allergietestherstellers.

Zulassungsinhaber für Deutschland und Österreich: Becton Dickinson France, 11 Rue Aristide Bergès, 38800 Le Pont de Claix, Frankreich. Zulassungsinhaberin Schweiz: BD

SWITZERLAND Sàrl, Business Park Terre-Bonne, Route de Crassier 17, 1262 Eysins, Switzerland.

Stand der Informationen: Deutschland und Österreich: 07/2021, Schweiz: 10/2022

Schweiz » Abgabekategorie: D

Ausführliche Informationen sind der publizierten Arzneimittelinformation zu entnehmen, die unter <http://www.swissmedinfo.ch/> einsehbar ist.

Deutschland: BD · Tullastr. 8–12 · 69126 Heidelberg · Tel. 06221 305 0

Österreich: BD · Rinnböckstr. 3 · 1030 Wien · t: +43.1.49.49.130

Schweiz: BD · Binnergerstr. 94 · 4123 Allschwil · t: +41.61.485.22.99

BD, das BD logo und Chloraprep sind Marken der Becton, Dickinson and Company oder der BD-Tochtergesellschaften. © 2024 BD. Alle Rechte vorbehalten. BD-134918